

IHS	Diagnose	ICD-10
1.5.1	Chronische Migräne	G43.3

Beschreibung:

Migränekopfschmerzen, die an ≥ 15 Tage/Monat über ≥ 3 Monate auftreten, ohne dass ein Medikamentenübergebrauch besteht.

Diagnostische Kriterien:

- A. Kopfschmerz, der die Kriterien C und D der 1.1 **Migräne ohne Aura** an ≥ 15 Tagen/Monat über >3 Monate hinweg erfüllt
- B. Nicht auf eine andere Erkrankung zurückzuführen^{1;2}

Anmerkung:

1. Vorgeschichte, körperliche und neurologische Untersuchungen geben keinen Hinweis auf eine der unter 5 bis 12 aufgeführten Erkrankungen oder Vorgeschichte und/oder körperliche und/oder neurologische Untersuchungen lassen an eine solche Erkrankung denken, doch konnte diese durch geeignete Untersuchungen ausgeschlossen werden oder eine solche Erkrankung liegt vor, Migräneattacken traten jedoch nicht erstmals in engem zeitlichen Zusammenhang mit dieser Erkrankung auf.
2. Besteht ein Medikamentenübergebrauch, der das Kriterium B einer der Unterformen von 8.2. **Kopfschmerz bei Medikamentenübergebrauch** erfüllt, bleibt es solange unsicher, ob dieses Kriterium E tatsächlich erfüllt ist, solange es nicht innerhalb von 2 Monaten nach Medikamentenentzug zu keiner Besserung gekommen ist (siehe auch Kommentar).

Kommentar:

Die meisten Betroffenen mit einer chronischen Migräne wiesen ursprünglich eine 1.1 **Migräne ohne Aura** auf. Anscheinend kann die Chronifizierung als Komplikation einer episodischen Migräne angesehen werden. Im Verlaufe der Chronifizierung hat der Kopfschmerz die Tendenz, seinen attackenförmigen (episodischen) Verlauf zu verlieren, jedoch nicht in jedem Fall.

Falls ein Medikamentenübergebrauch besteht (d.h. das Kriterium B einer der Unterformen von 8.2. **Kopfschmerz bei Medikamentenübergebrauch** ist erfüllt), ist die Chronifizierung am ehesten hierdurch bedingt. Die Grundregel ist daher bei solchen Patienten, den vorbestehenden Migränesubtyp (meist 1.1 Migräne ohne Aura) und zusätzlich sowohl eine 1.6.3 **wahrscheinliche chronische Migräne** als auch einen 8.2.7 **wahrscheinlichen Kopfschmerz bei Medikamentenübergebrauch** zu kodieren. Sind die Kriterien 2 Monaten nach Ende des Medikamentenübergebrauch noch immer erfüllt, sollten 1.5.1 **chronische Migräne** und der vorbestehende Migränesubtyp als Diagnose gewählt, die Diagnose 8.2.7 **wahrscheinlicher Kopfschmerz bei Medikamentenübergebrauch** fallengelassen werden. Sind die Kriterien jedoch zu irgendeinem Zeitpunkt früher nicht mehr erfüllt, weil eine Verbesserung eingetreten ist, sollte 8.2 **Kopfschmerz bei Medikamentenübergebrauch** und der vorbestehende Migränesubtyp diagnostiziert werden. Die Diagnose einer 1.6.3 **wahrscheinlichen chronischen Migräne** fällt weg. Diese Kriterien bedürfen weiterer Studien.